

## Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung Selent

**vom 30. November 2015 im Amt Selent/Schlesien, Kieler Str. 18, Selent**

**Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20.30 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....  
Unterschrift

### **A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bgm. Antje Josten**

(als Vorsitzende)

**GV Bianka Baumgardt**

**GV Lars-Oke Berwald**

**GV Bernhard Grapatn**

**GV Ulrich Köpke**

**GV Udo Petersen**

**GV Angelika Rudow - ab TOP 8**

**GV Ole Schulz**

**GV Sabine Tenambergen**

**GV Bert Hinrich Weisner**

b) nicht stimmberechtigt

**LVB Manfred Krumbek, Protokollführer**

### **Es fehlte:**

a) entschuldigt:

**GV Hermann Köster**

**GV Amrei Höwe**

**GV Herbert Rucks**

Grund:

b) unentschuldigt

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **19.11.2015** auf **Montag, den 30.11.2015** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 24.08.2015
4. Neuwahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters Sozialausschuss
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
6. Sanierung der Straße zur Badestelle „Moltörp“ – 2. BA
7. Sanierung der Regenwasserkanalisation – Abschluss eines Ingenieurvertrages
8. Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer Unterkunft für Flüchtlinge mit zukünftiger Bauhofnutzung im Gewerbegebiet
9. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
10. Verschiedenes
11. Bauangelegenheiten
  - Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen in den Bebauungsplänen Nr. 10 und 11
12. Grundstücksangelegenheiten
  - a) Sachstand der Insolvenzverfahren Dietmar Hartmann und Blumenburg GmbH
  - b) Sachstand des Verfahrens vor dem BGH (Insolvenzverwalter der BTG ././ Kreis Plön und Gemeinde Selent)

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: -/-

Entfällt!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

### **1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung**

Bgm. Josten begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird genehmigt. Zu den TOP 11 und 12 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

### **2. Einwohnerfragestunde**

Es werden folgende Fragen gestellt:

- Frau Schultz, Seniorenbeirat, weist darauf hin, dass wegen der beantragten Einführung von plattdeutschen Straßennamen auf ein Schreiben des SHHB hin. Über den Antrag soll in der Einwohnerversammlung am 02.12.15 beraten werden.

### **3. Genehmigung des Protokolls vom 24.08.2015**

Das Protokoll der Sitzung vom 24.08.2015 wird einstimmig genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

### **4. Neuwahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters Sozialausschuss**

Der bisherige Vorsitzende U. Petersen hat aus zeitlichen Gründen den Ausschussvorsitz niedergelegt.

Für die Neuwahl wird folgender gemeinsamer Vorschlag eingebracht:

Neue Ausschussvorsitzende wird die **Gv Angelika Rudow**, als stellvertretender Vorsitzender wird **Gv Udo Petersen** vorgeschlagen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

### **5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015**

Der Nachtragshaushalt liegt der GV vor. Er ist vom Finanzausschuss in der Sitzung am 26.11.2015 vorbereitet worden und wird vom stv. Vorsitzenden Grapatn erläutert.

Mehrausgaben haben sich insbesondere in den Bereichen Schulen und Kindergärten ergeben. Der Haushaltsausgleich konnte durch den Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet aber ausgeglichen und auch eine Rücklagenzuführung in Höhe von 27.900 € eingeplant werden. Mit dem Haushalt 2015 sind damit auch alle Fehlbeträge aus Vorjahren ausgeglichen.

Nach Beratung wird der vorliegende Nachtrag wie folgt genehmigt:

Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 30.000 € auf jetzt 2.180.500 € und die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt um 57.600 € auf jetzt 261.900 € erhöht.

Die übrigen Festsetzungen in der Haushaltssatzung werden ebenfalls nicht verändert.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

### **6. Sanierung der Straße zur Badestelle „Moltörp“ – 2. BA**

Hierzu berichtet GV S. Tenambergen aus den Beratungen im Bauausschuss. Die Gemeinde konnte in diesem Jahr günstig Fräsmaterial für die weitere Sanierung der Straße erwerben, so dass jetzt die Sanierung des 2. BA umgesetzt werden kann. Für die erforderlichen Arbeiten liegt ein Kostenangebot über 13.685 € brutto der Fa. Rath, Martensrade, vor. Die Auftragsvergabe an die Fa. Rath wird einstimmig genehmigt. Die Mittel sind im Haushalt 2016 bereitzustellen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

## **7. Sanierung der Regenwasserkanalisation – Abschluss eines Ingenieurvertrages**

GV Tenambergen berichtet hierzu aus den Beratungen im BUA und zum aktuellen Stand der Angelegenheit. Für die Sanierung der Regenwasserkanalisation wurde nach den Verhandlungen jetzt ein gemeinsamer Ingenieurvertrag mit den Ing. Büros Walter, Lütjenburg, und Hauck, Kiel, vorgelegt. Dieser liegt der Gv vor. Die wesentlichen Inhalte werden vom LVB Krumbeck erläutert. Die Vertragsinhalte wurden anhand vergleichbarer Verträge geprüft und als wirtschaftlich eingestuft. Weiter wird darauf verwiesen, dass nach Informationen des LBV Rendsburg im Jahre 2017 mit der Neuasphaltierung der OD Selent (B 202) gerechnet werden kann. Die erforderlichen Sanierungsarbeiten in diesem Bereich sollten mit dieser Maßnahme abgestimmt sein, so dass ein gewisser zeitlicher Druck besteht. Die Planung soll zum 30.04.16 abgeschlossen sein.

Nach Beratung wird dem vorliegenden Ingenieurvertrag einstimmig zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung*

## **8. Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer Unterkunft für Flüchtlinge mit zukünftiger Bauhofnutzung im Gewerbegebiet**

Bgm. Josten und GV Tenambergen erläutern die grundsätzliche Situation der Flüchtlingsunterbringung im Amt. Die Anmietung von einzelnen Wohnungen in Selent und in den übrigen Gemeinden wird zunehmend schwierig, so dass auch andere Lösungen gesucht werden müssen, die mittel- und langfristig für die Unterbringung zur Verfügung stehen. Vom LVB Krumbeck wird folgende Lösung vorgestellt, die in anderen Gremien bereits vorgestellt und beraten worden ist: *Bau einer Flüchtlingsunterkunft im Gewerbegebiet Selent nach einem Hallenkonzept. Die Halle würde aus 12 x 12 m großen Modulen bestehen, in die jeweils eine Einheit für eine vorübergehende Wohnnutzung für bis zu 10 Personen eingebaut werden kann. Bei Auslauf der Wohnnutzung könnte die Halle dann für den Bauhof der Gemeinde genutzt werden. Für den Bau der Unterkunft stehen günstige KfW-Kredite zur Verfügung. Das Amt würde die Halle für die Unterbringung anmieten, so dass für die Gemeinde die Refinanzierung gesichert ist.*

Nach Beratung stimmt die GV dieser Maßnahme grundsätzlich zu.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

LVB Krumbeck führt weiter aus, dass vom Amt parallel auch noch andere Lösungen für die Unterbringung geprüft werden (z. B. Anmietung der ehem. MKK-Kurklinik), so dass die Umsetzung der Maßnahme noch endgültig abgesichert ist.

## **9. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden**

- Bgm. Josten berichtet zu folgenden Punkten:
  - Der Breitbandzweckverband BKP hat jetzt seine Ausschreibung für die Breitbandversorgung gestartet.
  - In der Mitgliederversammlung des SHGT war die Flüchtlingsunterbringung das wichtigste Thema.
  - Beim Preisausschreiben der „Spielerlebniswelten“ sind die Preise vergeben worden.
  - Die KHV wird in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Kurse in der Selenter Schule anbieten.
  - Der Beirat der SWL hat in Hohwacht getagt. Die Gebühren bleiben stabil.
  - Die Verbandsversammlung des WBV Panker-Giekau hat getagt. Die Gebühren bleiben ebenfalls stabil. Der „Reinwasserbehälter“ wird zurzeit neu gebaut.
  - Für die LVB-Stelle im Amt Selent/Schlesien ist jetzt ein Nachfolger ausgewählt worden, der die Stelle am 01.04.16 antreten wird.

- GV Tenambergen berichtet aus dem BUA zu folgenden Punkten:
  - Wegen der Belastung durch eine hohe „Wilddichte“ in Bereich Selent ist hierzu ein „Runder Tisch“ geplant.
  - Das Projekt „Gemeinschaftswerbeanlage“ am Gewerbegebiet wird aufgrund mangelnder Nachfrage erstmal zurückgestellt.
  - Die Einzäunung an der SW-Pumpstation wurde erneuert.
  - Die Bestandsaufnahme der kompletten Straßenbeleuchtung in Selent wurde durchgeführt.
  - Es liegt eine Anfrage wegen einer Hochzeitsfeier am Strand „Moltörp“ vor.
  - Die Fa. ALDI hat wieder Krokusse für eine Pflanzaktion durch den Seniorenbeirat gespendet.
  
- GV Rudow berichtet aus dem Sozialausschuss zu folgenden Punkten:
  - Die Sitzung fand am 23.09.2015 mit folgenden Punkten statt: Gestaltung Volkstrauertag, Strandtreffs 2016, Seniorenfahrt 2016.
  
- GV Grapatn berichtet aus dem Finanzausschuss vom 26.11.2015. Es wurde der Nachtragshaushalt 2015 beraten.

### **10. Verschiedenes**

- Bgm. Josten berichtet, dass in der Blumenburger Allee Baumpflegearbeiten an den Kastanien durchgeführt werden (Kosten ca. 2.900 €).

### **11. Bauangelegenheiten**

### **12. Grundstücksangelegenheiten**

-Bürgermeisterin-

-Protokollführer-